



Bericht aus der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 02.12.2019

Bürgerfragestunde

Aus der Bürgerschaft wurden keine Fragen gestellt.

Protokollgenehmigung

Der Gemeinderat genehmigte das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 18.11.2019.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Sitzung

Aus der letzten nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.11.2019 waren keine Beschlüsse bekanntzugeben.

Beschluss über die Neufassung einer Friedhofssatzung (Friedhofsordnung und Bestattungsgebührensatzung)

Nach der Vorberatung des Themas in der vergangenen Sitzung hat Frau Kottmann von der Beratungsfirma „Local Service“ aus Gschwend nun den Entwurf der neuen Friedhofssatzung, bestehend aus der Friedhofsordnung und der Bestattungsgebührensatzung, ausführlich vorgestellt. Die Satzung und damit auch die neuen Gebührensätze sollen zum 01.01.2020 in Kraft treten.

Der Gemeinderat stimmte der neuen Friedhofssatzung bei einer Enthaltung und 13 Ja-Stimmen zu.

Es wird auf den im diesem Amtsblatt veröffentlichten Satzungstext verwiesen.

Vertragsabschluss Körperschaftswaldbetreuung

Die Forstverwaltung wird neu organisiert. Die Körperschaftswaldverordnung befindet sich derzeit im Gesetzgebungsverfahren und soll dieses Jahr noch verabschiedet werden. Zur Regelung des Betreuungsverhältnisses im Körperschaftswald sieht die Verordnung den Abschluss eines Vertrages zwischen dem Landkreis und der waldbesitzenden Gemeinde vor. Dieser umfasst den Abschluss von Lieferverträgen zur Durchführung der forstlichen Betriebsarbeiten, den Abschluss von Leistungsverträgen mit Unternehmern zur Durchführung der forstlichen Betriebsarbeiten sowie die Übernahme von Logistikdienstleistungen bei Holzverkauf durch Dritte. Der derzeit bestehende Vertrag soll gekündigt werden.

Zur Klärung weiterer Details wurde der Tagesordnungspunkt vom Gemeinderat zurückgestellt und soll in der nächsten Sitzung nochmals behandelt werden.

Neuorganisation des Standesamtes

Durch verschiedene Stellenwechsel muss das Standesamt der Gemeinde Gutenzell-Hürbel neu organisiert werden.

Der Gemeinderat stimmte der Berufung von Frau Carmina Denzel (neue Hauptamtsleiterin) zur Vollstandesbeamtin ab dem 01.01.2020 einstimmig zu.

Der Gemeinderat stimmte der Berufung von Frau Katrin Ali-Rezai (neue Mitarbeiterin im Bürgerbüro) zur Vollstandesbeamtin nach dem Bestehen der Prüfung einstimmig zu.

Der Gemeinderat widerrief einstimmig mit sofortiger Wirkung die Ernennung von Frau Theresia Miller (bisherige Mitarbeiterin im Bürgerbüro) zur Vollstandesbeamtin.

Der Gemeinderat widerrief einstimmig mit sofortiger Wirkung die Ernennung von Frau Doris Schick-Deiningner (frühere Mitarbeiterin im Bürgermeisteramt) zur Vollstandesbeamtin.

Der Gemeinderat widerrief einstimmig mit sofortiger Wirkung die Ernennung von Herrn Richard Schmid (Stellvertreter vom Bürgermeisteramt Steinhausen) zum Vollstandesbeamten.

Frau Anja Hoffmann ist nach wie vor Vollstandesbeamtin, Bürgermeisterin Monika Wieland und Thomas Jerg sind nach wie vor Eheschließungsstandesbeamte.

Verschiedenes

- Der Gemeinderat hat im Rahmen der geltenden Satzung über die Entschädigung für die Teilnahme an dienstlichen Terminen entschieden. Außerhalb von Gemeinderatssitzungen soll für Mitglieder des Gemeinderates eine Entschädigung nach den jeweils geltenden Durchschnittssätzen nach § 1 Abs. 2 der Satzung erfolgen, wenn im Vorfeld eine schriftliche Aufforderung zu einem Termin ergeht und der Hinweis auf die Entschädigung enthalten ist.
- Bürgermeisterin Wieland hat das Gremium über das Angebot des Kreisarchivamtes zur digitalen Langzeitarchivierung von Daten informiert. Das Thema soll in der nächsten Sitzung ausführlich behandelt werden.
- Bürgermeisterin Wieland informierte aufgrund einer Nachfrage aus dem Gemeinderat über den bestehenden Vertrag mit dem Verlag Wagner, welcher das Amtsblatt der Gemeinde druckt.
- Aus dem Gemeinderat kam der Hinweis, dass die Straße von der Ortslage Hürbel bis zum Schachen starke Schlaglöcher aufweise. Die Möglichkeiten einer Sanierung sollen geprüft werden.
- Bürgermeisterin Wieland informierte das Gremium über den aktuellen Sachstand bei der Breitbanderschließung.